

Z

**Verlag Aurora / Dresden-Weinböhl**

**Jetzt wieder lieferbar!**

**Großer Publikumserfolg!**

Auch kleine Sortimenten haben spielend  
größere Partien in kurzer Zeit umgesetzt!

**10. – 20. Tausend**

# Der Fall Solstikoff

**Kriminal-Roman von Kurt Martin**

Preis vornehm geb. M. 8.50 ord., M. 5.70 bar u. 11/10,  
23/20, 60/50, 125/100; Einbände der Freiepl. no. M. 1.50

Der Roman wurde von der Ideal-Film-G. m. b. H., Berlin, soeben erworben  
und wird demnächst in allen deutschen Großstädten als Film vorgeführt.

Auslieferung nur bar!

Urteile der Presse:

**Berliner Morgenzeitung:**

Ein wirklich wertvoller Kriminalroman. Die psychologischen Vertiefungen sind ebenso meisterlich geschildert wie die äußeren Vorkommnisse. Ein dramatischer Zug geht durch das Buch. Überall sind Menschen, lebhaftige Menschen, die wir kennenlernen, in äußeren Kleinigkeiten wie in ihrem geistigen und seelischen Tun und Lassen eindrucksvoll geschildert

**Darmstädter Zeitung:**

Dieser Roman der Operndiva Marga Solstikoff ist ein Kabinettstück reifster Erzählungskunst. Der Effekt liegt in der Realität der Vorgänge, in der Natürlichkeit der Gestalten und in dem unvergleichlich packenden hochdramatischen Aufbau der Handlung, die alle Leser in Spannung hält.

**Kieler Neueste Nachrichten:**

Die überzeugende Natürlichkeit der Schilderung und der dramatische Aufbau der packenden Handlung sichern dem Buch bei Freunden kriminalistischer Vorgänge die eindringlichste Wirkung.

**Salonblatt, Dresden:**

Der Verfasser offenbart sich als bedeutender Seelen- und Menschenkenner. In dem Roman sind Szenen enthalten, deren dramatische Wucht den Leser überwältigt und ihn eingestehen läßt, daß hier kein Erzähler, sondern ein Dichter das Wort hat . . .

**Die Umschau, München:**

. . . Es berührt auch besonders sympathisch, daß bei überzeugend wahrheitsgetreuer Schilderung der verschiedenen Situationen niemals das Gemeine, das Häßliche breiten Raum findet, daß vielmehr der vornehme Stil gewahrt bleibt, der nichts beschönigt, doch auch nicht das Krasse in den hellbeleuchteten Vordergrund stellt.

**Barmer Anzeiger:**

Kurt Martin ist ein Sittenschilderer von hervorragender Bedeutung. Was bei ihm sofort auffällt, ist seine Kraft, seine verbüßende Sicherheit und Ruhe in der Behandlung des klug verteilten Stoffes . . .